



Berlin: Hauptstadtflughafen BER ist eröffnet

Beitrag

Es ist wahr geworden, der Flughafen Berlin Brandenburg „Willy Brandt“ konnte nach Jahren der Pleiten, Pech und Pannen eröffnet werden. Sichtlich erleichtert zeigte sich Prof. Dr.-Ing. Engelbert Lütke Daldrup, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH, den BER endlich seiner Bestimmung übergeben zu können. Durch die jahrelangen Verzögerungen ist das Projekt leider zu einer Lachnummer avanciert. Dazu kommt die Kostensteigerung auf über 6 Milliarden EUR, statt der ursprünglich geplanten 2 Milliarden. Somit gibt es keinen Grund für eine große Eröffnungsparty, „wir machen einfach auf“, so der Flughafenchef. Dennoch sei es für ihn ein „großen Tag“ der Fluggeschichte für die Hauptstadtregion. Der neue Hauptstadtflughafen ist ein Segen für die Wirtschaft und den Tourismus der Region. Lütke Daldrup hob hervor, dass es der modernste Flughafen Europas sei. Gemessen an der zu erwartenden Fluggastzahl von 40 Millionen wird er die Nummer 3 in Deutschland sein. Auch an das Verkehrsnetz ist der BER optimal angebunden. Neben einer eigenen Autobahnanbindung stellt ein neuer sechsgleisiger Bahnhof direkt unter dem Terminal 1 die Anbindung an den Bahnverkehr sicher. Der BER ist mit seiner modernen Infrastruktur nach internationalen Standards für den internationalen Flugverkehr gerüstet. Dies ist insbesondere von Bedeutung, wenn die Corona-Pandemie überwunden ist.

Wegen der Corona-Krise ging vorerst auch nur Terminal 1 in Betrieb. Terminal 2 bleibt geschlossen, da in den nächsten Monaten nur mit einem Viertel der sonst üblichen Fluggäste zu rechnen ist. Zur Inbetriebnahme des Terminals landeten je eine Maschine von easyJet und von der Lufthansa. Hierzu hat die Lufthansa eigens einen „Hauptstadtflieger“ kreiert. Die geplante Flugshow mit einer Parallellandung beider Flugzeuge musste allerdings wetterbedingt leider ausfallen. Gelungen ist jedoch die traditionelle Wassertaufe beider Maschinen.



Unter den Passagieren waren Johan Lundgren, easyJet CEO, und der Vorstandsvorsitzende der Deutschen Lufthansa AG, Carsten Spohr. Weiterhin zählten zum Eröffnungskomitee der Aufsichtsratsvorsitzende der Flughafengesellschaft Berlin Brandenburg, Rainer Bretschneider, der Ministerpräsident des Landes Brandenburg, Dietmar Woidke, der Regierende Bürgermeister von Berlin, Michael Müller, der Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur, MdB Andreas Scheuer, sowie der Deutschlandchef von Easyjet, Stephan Erler.

Auch Dietmar Woidke war über die Eröffnung des Airports hochgradig erfreut. Nun heißt es verloren gegangenes Vertrauen wieder zu gewinnen. Ich bin mir sicher, der BER wird seiner Bedeutung als größtes und wichtigstes Infrastrukturprojekt in Berlin und Brandenburg gerecht werden, so Woidke.

Der Regierende Bürgermeister von Berlin hob ebenfalls die Bedeutung des BERs für die Hauptstadtregion hervor. Insbesondere sei er Motor für Berlins Wirtschaft und Tourismus. Dem Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer sei es ein Anliegen, dass dieser hochmoderne Flughafen BER zum internationalen Drehkreuz wird. Bezogen auf den Flughafenchef Engelbert Lütke Daldrup hob er lobend hervor, dass dieser sein Versprechen, den BER am 31. Oktober 2020 zu eröffnen, eingehalten hat. Rainer Bretschneider bezeichnete den neuen BER als das Tor zum Osten. Er bedankte sich bei allen, die zur erfolgreichen Fertigstellung beigetragen haben, insbesondere bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Auch wenn die Eröffnung des BERs von mehreren Gegendemonstrationen begleitet wurde, es tat der Eröffnungsfeier aber keinen Abbruch. Die Bedeutsamkeit des Hauptstadtflughafens für die Wirtschaft und den Tourismus der Region stand im Vordergrund. Mit 23 Starts und Landungen hat am 1. November 2020 dann der Regelbetrieb begonnen. Als erstes startete um 6:45 Uhr die easyJet-Maschine, die am Tag zuvor bei der Eröffnungsfeier gelandet war, mit Ziel London-Gatwick. Der bisherige Flughafen Berlin-Tegel wird nach Abschluss des Umzuges nach Schönefeld stillgelegt. Dies wird am 8. November 2020 der Fall sein. Dann heißt es „Danke, Tegel, Goodbye!“.

Weitere Informationen: <https://ber.berlin-airport.de/de.htm>

Fotos: Pressestelle der Flughafengesellschaft FFB GmbH mit Quellenangaben auf den Fotos

Gruppenfoto v. l. n. r. (Quelle: Janine Schmitz/Photothek)



Foto: Thomas Köhler/Photothek



Foto: Janine Schmitz/Photothek



Foto: Janine Schmitz/Photothek



Carsten Spohr, MdB Andreas Scheuer, Prof. Dr.-Ing. Engelbert Lütke Daldrup, Dr. Dietmar Woidke, Johan Lundgren, Michael Müller

Bericht: Helmut Amberger, Vorsitzender vom Verein der Bayern in Berlin und freier Mitarbeiter der Samerberger Nachrichten

Kategorie

1. Tourismus

Schlagworte

1. Berlin
2. Flughafen BER